



Motion (SVP-Fraktion)

Steuererleichterungen für Könizer Ausbildungsbetriebe

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Parlament eine Vorlage für den Erlass einer kommunalen Steuerverordnung oder einer entsprechenden Bestimmung in einem bestehenden Reglement zu unterbreiten, mit welcher Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in der Gemeinde Köniz, die Lernende in einem anerkannten Lehrverhältnis gemäss Berufsbildungsgesetz (BBG) ausbilden, steuerlich entlastet werden.

Begründung:

Die Ausbildung von Lernenden ist ein zentrales Element für die wirtschaftliche Zukunft und gesellschaftliche Entwicklung der Gemeinde Köniz. Ausbildungsbetriebe übernehmen eine wichtige Verantwortung: Sie sichern den Fachkräftenachwuchs, fördern die Integration junger Menschen in die Arbeitswelt und tragen wesentlich zur wirtschaftlichen Stärke der Region bei.

Die Ausbildung bedeutet für Betriebe jedoch einen erheblichen zeitlichen und finanziellen Aufwand, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Die Gemeinde Köniz kann mit gezielten steuerlichen Anreizen die Schaffung neuer Lehrstellen fördern, bestehende Ausbildungsplätze sichern und damit den Wirtschaftsstandort nachhaltig stärken.

In den geltenden Erlassen und Reglementen der Gemeinde Köniz bestehen derzeit keine Bestimmungen, die steuerliche Anreize für Ausbildungsbetriebe vorsehen. Mit dieser Motion soll daher die gesetzliche Grundlage geschaffen werden, um Unternehmen, die Lernende ausbilden, gezielt zu unterstützen.

Steuererleichterungen für Ausbildungsbetriebe sind eine Investition in die Zukunft: Sie unterstützen die lokale Wirtschaft, schaffen Perspektiven für Jugendliche und sind ein klares Bekenntnis zur Berufsbildung in Köniz.

Raknir Gilger
Hinder
R. Soffe
A. Winzenried
B. Bue *FM*